**P R E S S E – N E W S**

**Klimawandel im Allgäu: zahlreiche Ideen zur Anpassung**

**Einladung zur Ideen- und Kooperationsbörse am 20. Juni im Kornhaus Kempten**

Kempten/Marktoberdorf (AG, 14. Juni 2017) – Das Allgäu ist Projektpartner des Umweltbundesamt und richtet am 20. Juni eine Ideen- und Kooperationsbörse aus, die sich mit der Anpassung an den Klimawandel in der Region befasst. Eingeladen sind alle an dem Thema Interessierte, von Behördenmitarbeitern über Wissenschaftler und Bürger.

Schon jetzt wurden erste Ideen von Allgäuer Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen eingereicht. Sie bereichern den Diskussionsabend im Kornhaus, wenn Gudrun Mühlbacher, Leiterin des Klimabüros München des Deutschen Wetterdienstes, und Sebastian Ebert vom Umweltbundesamt mit einem Impulsreferat den Auftakt bereiten. Im anschließenden Marktplatz werden Ideen und Kooperationen ausgearbeitet.

**Kommunaler CO2-Speicher, Fassadenbegrünung und Waldkeimlinge**

Ob Fassaden- oder Dachbegrünung, hier hoffen Veranstalter und Teilnehmer auf regen Erfahrungsaustausch. Beides kann das Mikroklima begünstigen. Hugo Wirthensohn berichtet über sein Konzept eines kommunalen CO2-Speichers: Anstelle von Ausgleichsflächen für Baumaßnahmen soll auch die Verwendung einheimischen Holzes anerkannt werden. Der Begriff Nachhaltigkeit, heute überall gebräuchlich, stammt aus der Waldwirtschaft. Und auch die Idee Waldkeimlinge kommt von Förstern und Waldbauern, die für die Initiative Zukunftswald Bayern werben. Denn der Waldbau steht vor gewaltigen Herausforderungen, aber es tun sich auch neue Chancen für die Landwirtschaft auf.

**Unser Dorf. Unsere Stadt. Wir machen das. Jetzt**! ist die Idee von dem Naturgestalter Christof Wegner, der mit seinen Kollegen Haupt und Brandl lebendige Räume in Dörfer und Städte bringen möchte. Naturbeobachtung, spielen und erholen sowie selbst Nahrungsmittel anbauen können seien die Grundlage für die Erkenntnis, dass man Ressourcen schonen müsse, damit die Erde auch weiterhin Lebensgrundlage aller ist.

Mit der Ideen- und Kooperationsbörse zur Anpassung an den Klimawandel will das Bundesamt für Umwelt ein erhöhtes Bewusstsein für die regionalen Auswirkungen des Klimawandels schaffen und zusammen mit Menschen vor Ort eigene Ideen und Initiativen zur Anpassung an die Klimafolgen entwickeln. Kooperationspartner sind die vier Allgäuer Landkreise, die Städte Kempten und Kaufbeuren, das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza), die Allgäu GmbH sowie der Deutsche Wetterdienst.

Die Ideen- und Kooperationsbörse findet statt von 17:00 – 20:00 am 20. Juni 2017 im Kornhaus in Kempten. Mehr Informationen und Anmeldung unter [www.kooperation-anpassung.de](http://www.kooperation-anpassung.de).

Ansprechpartner fürs Allgäu ist Johannes Fischer, Landratsamt Ostallgäu, Tel. 08342-911-196 oder per Mail unter [Johannes.Fischer@lra-oal.bayern.de](mailto:Johannes.Fischer@lra-oal.bayern.de).

Presseinformation

Simone Zehnpfennig Klaus Fischer

Allgäu GmbH Geschäftsführer

Allgäuer Straße 1, D-87435 Kempten Tel. 0831 / 575 37 13

Tel. 0831/575 3737, Fax 0831/5753733 [fischer@allgaeu.de](mailto:fischer@allgaeu.de)

[zehnpfennig@allgaeu.de](mailto:zehnpfennig@allgaeu.de); [www.allgaeu.de](http://www.allgaeu.de)